

## 17. September - Chris, Gustl und die KYSI auf Deutschlandtour

Chris schreibt:

Hallo Fliegerkollegen,

Heute war der erste Tag unseres Deutschlandrundflugs:

Wir sind nach Konstanz geflogen. Hinflug übers Voralpenland mit Blick auf die Alpen, wunderschöner Flug.

In Konstanz haben wir uns Fahrräder ausgeliehen und sind in die Stadt gefahren. Konstanz ist eine besonders schöne Stadt, sie wissen das Seeufer zu nutzen.

Am Flugplatz gibt es mehr als 10 Leihfahrräder für 6 Euro pro Fahrrad und Tag. Für eine kurze Runde bekamen wir 2 zum Preis von einem.

Nach zwei Stunden Stadtbesichtigung sind wir vor dem näher kommenden Schlechtwetter wieder Richtung Osten geflüchtet. Mittagessen in Kempten und ein leckeres Eis.

Nach schönem Rückflug entlang der Nordalpen abends zurück in Unterwössen. Dort verpasst man auch immer was wenn man nicht da ist:

"XtremeAir SBach 342" zu Besuch in Unterwössen: Mega-crass!

(Im Interview sagt der Konstrukteur: "made from carbon fiber, more or less german glider technology") - Schönen Dank an Bernd für das Foto.

Für die nächsten zwei Tage lassen wir die Dimona im Hangar wegen Regenwetter. Am Dienstag wollen wir wieder los nach Berlin.

## 04. Juni - eine Woche voller Arcus-Tage

Der **LVB** ist sehr großzügig und bietet seinen Vereinen die Möglichkeit, den neuen **Arcus (D-4336 "BY")** live auszurobieren, vorausgesetzt man bewirbt sich rechtzeitig. Und da hat Gaby blitzschnell reagiert und noch im Winter dafür gesorgt, dass wir im Anschluss an den Alpen-LIMA eine Woche lang den Arcus fliegen können... einfach eine super Sache !

Vielen Dank an den LVB und Gaby für diesen schönen Event!

Seit dem Wochenende gilt bei uns nun: eine Woche voller Arcus-Tage...

Sonntag haben **Gaby und HGR** den Arcus bis zum Grimming bewegt, am Montag **Hans und Marc** dafür wetterbedingt nur "rund um das Achental". Hat trotzdem viel Spaß gemacht, wie man an den verzückten Gesichtern der Piloten erkennen kann... und in unserer Halle macht sich das gute Stück ja auch sehr gut (wir dürfen ja mal träumen... :-)

## **21. Mai - Gaby, Detlef und die KYSI wieder im Osten unterwegs**

*von Gaby Schliwa*

Am 21. Mai zu einem Kurztrip nach Karlovy Vary LKKV mit einem ebenso flugbegeisterten Detlef. Das Wetter war zweifelhaft angesagt aufgrund von Gewittern und niedriger Wolkenbasis, aber wir versuchten es trotzdem. Schon um 8.30 Uhr Ortszeit flogen wir mit sorgfältiger Flugplanung und Aufgabe eines Flugplanes gen Osten.

Nach nur 1 Stunde und 40 Minuten Flugzeit bei bestem Wetter landete Detlef souverän auf der großen Asphaltpiste. Während des Fluges machte ich den gesamten Funk mit FIS München, FIS Prag und den Anflug auf Karlsbad.

Nach dem Tanken und Einchecken mit dem Taxi in die Stadt. Schnelles Bummeln, Heilwasser trinken, Becherovska und Karlsbader Oblaten einkaufen und schon Mittag zurück zum Flugplatz, der 220 Höhenmeter höher liegt als die Stadt. Emsiges Treiben in der Eingangshalle. Aha, die Maschine aus Moskau wird erwartet. Schnell und unkompliziert durch die Kontrolle, die nicht mal unseren Ausweis sehen wollten.

Zurück am Vorfeld Wetterbriefing und Flugplanaufgabe, der eigentlich nicht notwendig ist.... aber eine sehr gute Übung ist. Rundherum schon große CBs und Regenschauer. Detlef wußte, warum er den Hinflug wollte und wünschte mir viel Spaß. Aber dann kams gar nicht so schlimm. Ein paar Wolkenschauern ausgewichen, ein paar Mal ein bisschen naß geworden und trotzdem wieder nach 1 Stunde 40 Minuten und vor allem pünktlich zum Kaffee in Unterwössen gelandet.

Alles in allem sehr für eine Tagestour oder auch zur Schulung/Übung zu empfehlen.

Kosten: Landegebühr ca. 18 Euro, Taxifahrt einfach 20 Euro, Hin/Rück für 35 Euro mit Verhandeln und kleiner, aber guter Stadtrundfahrt und Führung in gutem Deutsch.

## **23. April - ein ruhiges und "hohes" Feiertagswochenende**

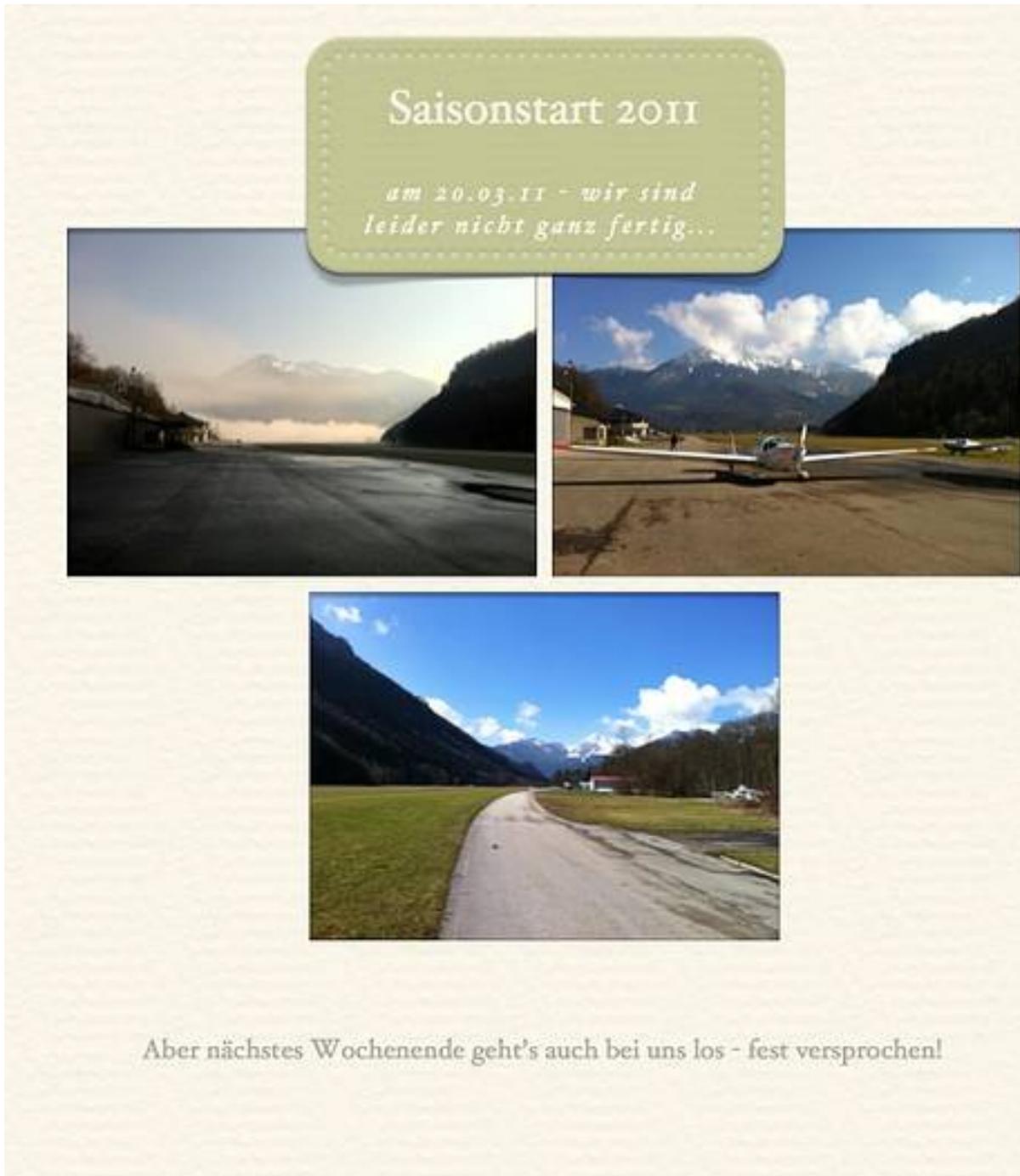
Ruhig war es am Platz, aber dabei sehr schön. Bis auf den Ostersonntag waren es gute Flugbedingungen, frische Luft und gute Sonneneinstrahlung, so dass wir unsere mittlerweile festeingebauten Sauerstoffanlagen in den Fliegern gut testen konnten. Hohe Flüge am hohen Feiertagswochenende sozusagen...

War sonst noch etwas? Ja, eine Aussenlandung in Geitau war noch dabei, manchmal ist frühes Fliegen halt zu früh und endet dann bei den Nachbarn...

## **20. März - Saisonbeginn am Platz**

Leider sind wir in der Werkstatt am Samstag nicht ganz fertig geworden, so dass wir den Saisonbeginn am Platz noch als Zuschauer von der Halle oder mit Kaffee aus der Unterkunft beobachten dürfen...

Aber eins ist klar, nächstes Wochenende geht's auch bei uns los!



## **08. Februar - Skifliegen - eine Zwischenbilanz**

Eine kleine Zwischenbilanz von Gustl:

"Das Skifliegen wird erfreulicher Weise recht gut angenommen.

Mittlerweile wurden schon 42 Einweisungs- und Rundflüge mit unserer Dimona von 10 Mitgliedern durchgeführt und das, obwohl wir auch diverse Nebel- und Tauwetterwochenenden hatten. Mal sehen , was der Winter noch an Flugtagen bringt!"





## 22./23. Januar - Skifliegen, es geht doch!

Man soll es nicht für möglich halten, das Wetter hat ein Einsehen mit uns! Letzte Woche noch Hochwassereinsatz, und am Ende der neuen Woche pünktlich zwei Tage schöner Schneefall in den Bergen, juhu!

Die KYSI steht glücklicherweise noch mit Skiern bereit, so dass dieses Wochenende wunderbar skigeflogen werden kann!

Und wie schön das ging, zeigen Euch folgende **Impressionen auf Flickr**.

Viel Spaß damit :-)



### **13. Januar - Rapide Schneeschmelze und Regen!**

Was für eine "Saisonbeginn" 2011: Eigentlich hatten wir für das Wochenende des 15./16.01. ein SGSM-Treffen zum "Ski-Fliegen" in UWOE geplant...

Na das ist ja voll ins Wasser gefallen!

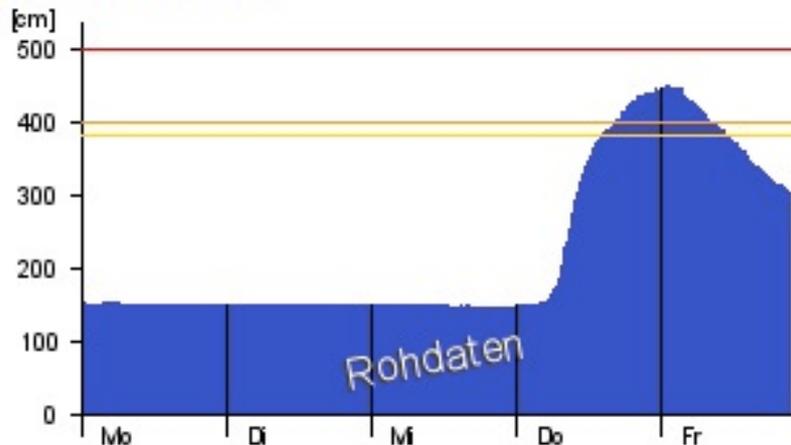
Und zwar gleich so gut, dass die Tiroler Achen unseren Flugplatz fast auch besuchen wollte...

Aufgrund der Erfahrung vom letzten Jahr wollten wir diesmal alles richtig machen und haben schnell eine große "Evakuierungstruppe" zusammenbekommen....

Wir waren trotz der aktiven Winterwerkstatt in der Halle und der zerlegten Flieger ungewöhnlich schnell und konnten bis ca. 18:15 Uhr alles in Sicherheit bringen.

Netterweise ist die Achen dann aber heute nacht doch nicht zum Windsee geworden (brauch' jetzt auch wirklich keiner!), aber weit über Meldestufe 2 war schon ein Schreck....

## Staudach Tiroler Achen



Letzter Messwert: 14.01.11, 21:00 Uhr

■ Meldestufe: 0

Wasserstand [cm]: 303

Abfluss [m<sup>3</sup>/s]: 166

---

■ Meldestufe 1: 380 cm

■ Meldestufe 2: 400 cm

■ Meldestufe 3: 500 cm

■ Meldestufe 4: 550 cm

Also, nochmal vielen Dank an alle unsere spontanen fleissigen Helfer:  
Mark, Detlef, Till, Gaby und Töchter, Hans-Jürgen und Gudrun, Gustl,  
Bernd, Wolfgang, Marc sowie Volker und Christian...

Als kleines Andenken die große [Diashow auf Flickr](#)